

KORTH - Revolver Modell 1969

Mit diesem neuen Revolver brachte die Waffenfabrik Korth die Entwicklung ihres Sportrevolvers zu einem Höhepunkt. Firma Korth präsentiert mit dem Modell 1969 einen Revolver, welcher einmalig in seiner fortschrittlichen Konstruktion ist und eine überdurchschnittliche, präzise Verarbeitung aufweist - er ist ein Spitzenerzeugnis auf dem Weltmarkt.

Besondere Merkmale :

- 1.) Spannabzug mit Druckpunktregulierung
- 2.) Verstellbares Abzugsgewicht mit Triggerstop
- 3.) Herausnehmbare Trommel
- 4.) Neuartiger Trommelöffnungshebel



Technische Daten :

System:	Double Action		
Kaliber:	22 l.r.,	22 Win. Magnum,	357 Magnum,
Laufängen:	6 " = 15,2 cm	6 " = 15,2 cm	4 " = 10,2 cm
Gewicht:	1.100 gr.	1.110 gr.	1.050 gr.
Trommelkapazität:	6 Patronen	6 Patronen	5 Patronen
5 Patronen			5 Patronen
Visierung:	Mikrovisier, vent. Laufschiene, schräggestelltes, blendfreies Kimmenblatt für alle Modelle		
Griff:	Nussbaum-Match-Griff mit Fischhaut für alle Modelle.		

Material: Gesenkgeschmiedeter Rahmen und Abdeckplatte aus Chrom-Nickelstahl, Trommel Kal. 22 Chrom-Manganstahl, Trommel Kal. 357 Magnum Chromnickelstahl.
Alle Kleinteile oberflächengehärtet, Lauf aus Spezialstahl, im Hämmerverfahren hergestellt.

Diese Waffe wird im Kal. 22 Win. Magnum auch mit Wechseltrommel Kal. 22 l.r. geliefert. Ein nachträglicher Einbau von Wechseltrommeln ist nicht möglich.

Firma Korth leistet auf alle Funktionsteile 2 Jahre Garantie. Voraussetzung ist eine normale Behandlung und Pflege der Waffe. Bei Bearbeitung von Funktionsteilen oder Änderungen an der Waffe ausserhalb des Herstellerwerkes erlischt der Garantieanspruch.

Spannabzug mit Druckpunktregulierung:

Die Druckpunktregulierung erfolgt durch das Auswechseln von Stahlrädchen mit unterschiedlichem Durchmesser. Diese Rädchen sind mit den Zahlen von 1 - 5 versehen. Das Rädchen Nr. 5 ist in der Waffe eingebaut und bietet einen absolut weichen Schlossgang. Von Nr. 4 - 1 abfallend wird der Druckpunkt härter. Die Rädchen Nr. 4 - 1 liegen der Waffe bei, ebenso Ersatzteile und Schlüssel für Triggerstop-Schraube. Dem Schützen wird eine Differenzierung und Regulierung ermöglicht, welche seinen eigenen Vorstellungen und gegebenen Erfordernissen entspricht. (Bundespatent angem.)

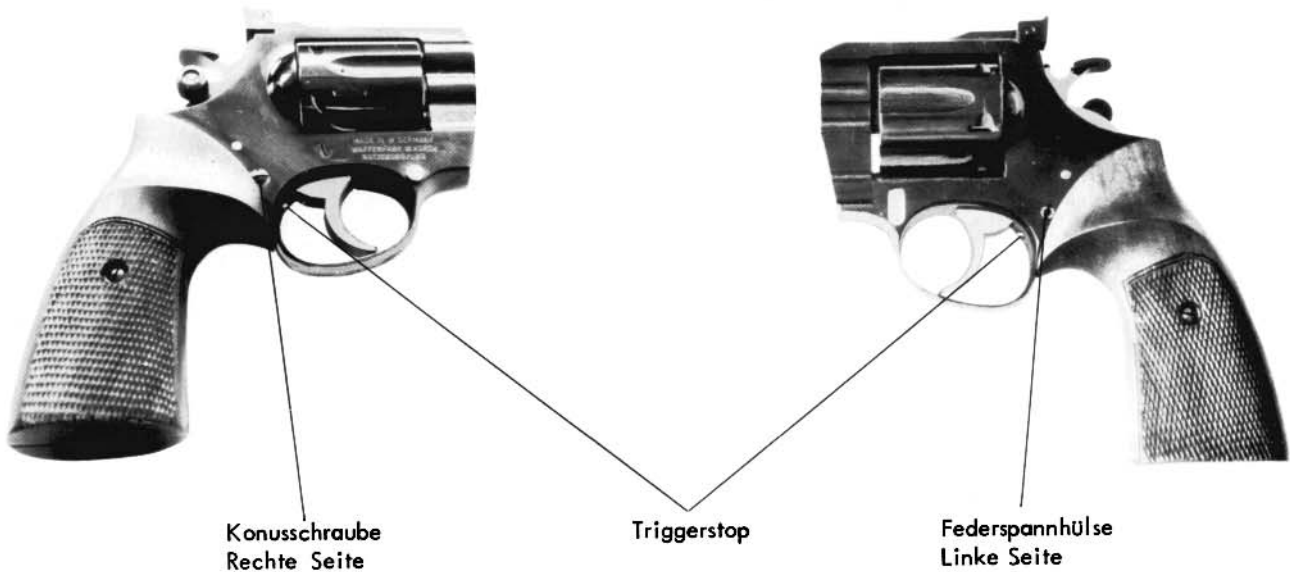
Wie erfolgt das Auswechseln der Rädchen zur Druckpunktregulierung:

- 1.) Trommel und Griffschalen entfernen.
- 2.) Hahn spannen, Schlagfederstange in Durchbohrung arretieren und Hahn entspannen.
- 3.) Vordere Deckplattenschrauben nur lösen, hintere Deckplattenschraube entfernen und Hahn entspannen. Deckplatte abheben.
- 4.) Schlagfederstange, Umsatzhebel (Transporteur) einschließlich Führungswelle und Hahnsperre herausnehmen.
- 5.) Abzug leicht anziehen und dabei Hahn, sowie Entriegelungshebel abheben.
- 6.) Druckpunkträdchen mit Pinzette herausnehmen und Rädchen nach Wahl einsetzen.
- 7.) Umsatzhebel (Transporteur) einschließlich Führungswelle zur Fixierung des Rädchens, sowie Entriegelungshebel einsetzen.
- 8.) Abzug leicht anziehen und dabei Hahn einsetzen. Auf Führungsstift für Schlagfederstange achten !
- 9.) Hahnsperre mit Stift einsetzen.
- 10.) Schlagfederstange einfügen.
- 11.) Deckplatte oben einschieben, sowie einsetzen, wobei Umsatzhebel in Normalstellung stehen muß. Deckplattenschrauben festziehen.
- 12.) Schlagfederstange in den im Hahn befindlichen Führungsstift für Schlagfederstange einsetzen und festhalten.
- 13.) Hahn langsam spannen und Schlagfederstange in Griffstückhalterung einsetzen.
- 14.) Die Arretierung aus der Durchbohrung entfernen und Hahn entspannen.
- 15.) Griffschalen anbringen und Trommel einsetzen.

Achtung !

Jegliche Funktionübungen sind während der Montage zu unterlassen.

Der Revolver ist mit einem Abzugsgewicht von ca. 1.200 gr. eingestellt. Mit der Abzugsregulierung ist es dem Schützen möglich, das Abzugsgewicht innerhalb des Verstellbereiches zwischen ca. 800 - 1.800 gr. selbst einzustellen.



Wie wird das Abzugsgewicht verstellt ?

Hinter dem Abzug ist im Griffstück (Rahmen) eine Federspannhülse eingelassen, welche auf der rechten Seite des Griffstückes von einer Konusschraube festgeklemmt (gesichert) wird. Um das Abzugsgewicht zu regulieren, lösen Sie mit einem Schraubenzieher diese Konusschraube durch 1/8 - 1/4 Umdrehung. Jetzt lässt sich mit einem Schraubenzieher auf der linken Seite die Federspannhülse drehen und damit das Abzugsgewicht regulieren.

Drehen Sie nach links, so wird die Abzugsfeder gespannt und der Abzugswiderstand höher. Drehen Sie die Spannhülse nach rechts im Uhrzeigersinn, so wird das Abzugsgewicht verringert.

Haben Sie das gewünschte Abzugsgewicht einreguliert, so ziehen Sie die Konusschraube auf der rechten Seite wieder fest. Dadurch kann sich der Abzugswiderstand auch bei längerem Schießen nicht verändern. Bitte, vermeiden Sie ein Überspannen der Abzugsfeder, d.h. eine zu weite Drehung der Spannhülse nach links. Die geringste Drehung der Spannhülse wirkt sich auf das Abzugsgewicht aus, deshalb sollte mit einem gewissen Feingefühl die Einregulierung vorgenommen werden. Ein Überspannen der Abzugsfeder ist dann ausgeschlossen.

Bei Wettkämpfen kann bei der Waffenkontrolle durch Versiegeln der Federspannhülse ein nachträgliches Verstellen des Abzuges unterbunden werden.

Herausnehmbare Trommel

Man schwenkt die Trommel aus, drückt dann gegen den gefederten Knopf, welcher vorn, rechts unten an der Rahmenkante sitzt und löst damit die Halterung des Trommelarmes.

Trommel mit Arm vorne herausziehen.

Beim Einsetzen wieder Knopf drücken und einrasten lassen.

Trommel-Öffnungshebel

Im Gegensatz zu den bekannten Verriegelungsschiebern ist bei dieser Waffe ein Trommel-Öffnungshebel rechts neben dem Hahn angeordnet. Der Vorteil dieser Lösung liegt in der schnelleren Bedienung der Waffe. Mit dem Daumen wird der Öffnungshebel betätigt, die Trommel entriegelt. Der Zeigefinger drückt die Trommel nach links heraus.

Die linke Hand stößt die Hülsen aus und lädt nach.

Dadurch wird ein schnelles Nachladen erreicht, wobei die Handlage des Revolvers in der rechten Hand keine Veränderung erfährt und der Schütze sofort weiterschießen kann.



Ersatzteilliste für Korth-Revolver Modell 1969

- 1.) Griffstück (Rahmen)
- 2.) Lauf komplett
- 3.) Schloßabdeckplatte
- 4.) Trommel
- 5.) Ejektor
- 6.) Kran
- 7.) Verriegelungswelle
- 8.) Trommelarretierstift
- 9.) Federführungsbolzen
- 10.) Ejektor-Rückholfeder
- 11.) Kegelschraube für Nr. 7
- 12.) Di stanzbuchse
- 13.) Spannfeder
- 14.) Führungsbuchse für Verriegelungswelle 7
- 15.) Sicherungsring
- 16.) Druckbolzen für Trommelsperre
- 17.) Druckfeder für Trommelsperre
- 18.) 2 Sicherungsschrauben M 4
- 19.) Kranarretierstück
- 20.) Druckfeder
- 21.) Befestigungsmutter
- 22.) Kanusschraube
- 23.) Federspannhülse
- 24.) Abzugfederklinke
- 25.) Abzugrückholfeder
- 26.) Abzug
- 27.) Trommelsperre
- 28.) Stift für Trommelsperre
- 29.) Umsatzehebel (Transporteur)
- 30.) Druckpunktträdchen Nr. 1 - 5
- 31.) Führungsstift für Umsatzehebel und Druckpunktträdchen
- 32.) Druckfeder für Umsatzehebel
- 33.) Hahnsperre
- 34.) Haltestift für Hahnsperre
- 35.) Hahn (Schlagstück)
- 36.) Hahnzunge
- 37.) Druckfeder für Hahnzunge
- 38.) Haltestift
- 39.) Führungsstift für Schlagfederstange
- 40.) Schlagfederführungsstange
- 41.) Führungsbuchse für Schlagfeder
- 42.) Schlagfeder
- 43.) Federführungshülse
- 44.) Entriegelungshebel
- 45.) Entriegelungsdruckstück
- 46.) Feder für Entriegelungshebel
- 47.) Schlagbolzen
- 48.) Schlagbolzenrückholfeder
- 49.) Schlagbolzenhaltestift
- 50.) Visierkappe
- 51.) Visierkamm
- 52.) Stellschraube für Visierkappe
- 53.) Druckfeder
- 54.) Stahlkugel
- 55.) Sicherungsring für Stellschraube
- 56.) Stellschraube für Visierkamm
- 57.) Sicherungsstift für Visierkammstellschraube
- 58.) Blättereder für Visierkamm
- 59.) Verriegelungsbolzen
- 60.) Druckfeder zum Verriegelungsbolzen
- 61.) Federbuchse
- 62.) Haltestift
- 63.) Halteschraube für Abzug
- 64.) Deckplattenschraube
- 65.) Arretierstift für Deckplatte
- 66.) Arretierstift für Griffschalen
- 67.) Triggerstoppschraube
- 68.) Griffschalen (links und rechts)
- 69.) Griffschalenschrauben (paarig)
- 70.) Griffschalenschraubenbuchsen